

Japan entdecken

Willkommen zu einer unvergesslichen Reise durch das faszinierende Land der aufgehenden Sonne. Diese exklusive Luxusreise entführt Sie in die pulsierenden Metropolen Tokyo, Kyoto und Osaka sowie in idyllische Orte wie Hakone, Kamakura und Kurashiki. Erleben Sie die perfekte Symbiose aus Tradition und Moderne, verwöhnen Sie Ihre Sinne mit erstklassiger Küche und tauchen Sie ein in die reiche Kultur und Geschichte Japans. Begleitet von erfahrenen Guides und umsorgt von erstklassigen Unterkünften, verspricht diese Reise unvergessliche Erlebnisse und unendliche Begeisterung. Lassen Sie sich von Japan verzaubern.



BAWA

TOURS & TRAVEL

Tag 1: Tokyo

Bei der Ankunft in Tokyo werden Sie bereits am Airport erwartet und von Ihrem Chauffeur zum Hotel begleitet. Das Hotel **Aman Tokyo** befindet sich im Herzen des Finanzviertels mitten in der Stadt.



Es liegt im Otemachi Tower – 200 m über dem nicht enden wollenden Hochhausmeer Tokyos. Das extravagante Luxusresort lockt mit umwerfendem Minimalismus bis ins kleinste Detail. Im Restaurant by Aman werden Ihnen bestes italienisches Essen, köstliches Seafood und fantastische japanische Speisen geboten. In der Lounge by Aman können Sie bei Jazz Musik einen fruchtigen Cocktail oder einen edlen Wein zu sich nehmen. Nach einer Stadttour bietet der 33 Meter lange Indoor-Pool den idealen Ort zum Erholen.



Übernachtung im [Aman Tokyo](#)



Tag 2: Tokyo



Sie starten mit dem Besuch des **Tokyo Sky Tree**, dem höchsten Fernsehturm der Welt. Er ist 634m hoch und wurde im Jahr 2012 errichtet. Auf zwei Aussichtsgeschossen genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf den Großraum Tokyos.



Anschließend geht es für Sie zu einem der ältesten Viertel Tokyos: **Asakusa**. Hier erkunden Sie die lebhafteste Einkaufsstraße Nakamise-dori mit ihren traditionellen Handwerksbetrieben und Bauten aus der Edo-Zeit. Unter anderem sehen Sie den Sensoji-Tempel, Tokyos ältester und bedeutendster Tempel. Sehr bekannt und beliebt ist das große Eingangstor, das zur Nakamise-dori führt. In dem Kaminarimon („Donnertor“) schwebt ein riesiger Lampion. Sie haben ausreichend Zeit, um durch das Kaminarimon Gate und die Nakamise Shopping Arkaden zu schlendern.

Danach unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Kiyosumi-Park, eine japanische Gartenanlage mit Pinienbäumen, einem Teich mit Inseln und dem Pavillon Ryotei.



Weiter geht es zum **Imperial Palace** (Kaiserpalast) mit seiner beeindruckenden Befestigungsmauer und der weitläufigen Parkanlage, erbaut auf dem Gelände der einstigen Burg Edo. Der kaiserliche Palast von Kyoto war bis 1868 der Wohnsitz der japanischen Kaiserfamilie, bis Kaiser und Hauptstadt von Kyoto nach Tokyo verlegt wurden. Der heutige Kaiserpalast wurde 1855 rekonstruiert, nachdem er im Laufe der Jahrhunderte wiederholt niedergebrannt war. Der Komplex ist von langen Mauern umgeben und besteht aus mehreren Toren, Fluren und Gärten. Für die Öffentlichkeit sind nur die östlichen Gärten



zugänglich. Der Rest der Parkanlagen sowie der Palast selbst können nicht besucht werden, da dieser von der kaiserlichen Familie bewohnt wird.



Übernachtung im Aman Tokyo



Tag 3: Tokyo

Auf dem weltgrößten Fischmarkt, dem **Tsukiji-Markt** (äußerer Markt), werden täglich rund 2.888 Tonnen Meeresprodukte im Wert von rund 220 Millionen US-Dollar abgefertigt. Nehmen Sie sich Zeit und schlendern Sie durch die Gemüse- und Obstbereiche sowie den beeindruckenden Abschnitt mit Meeresfrüchten.



Nach dem Fischmarkt geht die Fahrt weiter, Sie besuchen den Meiji-Schrein (Meiji-jingu), der 1920 von über 100.000 Freiwilligen zu Ehren Kaiser Meijis errichtet wurde.



Sie machen einen Spaziergang über die Omotesando Street mit ihren Boutiquen und ihrer herausragenden Architektur. Diese wurde von internationalen und



japanischen Architekten entworfen, wie beispielsweise Kengo Kuma, Tadao Ando, Herzog de Meuron und vielen mehr.

Anschließend laufen Sie gemeinsam mit Ihrem Guide über die größte Kreuzung der Welt am Shibuya Terminal, die vor allem durch den Film „Lost in Translation“ berühmt wurde.



Übernachtung im Aman Tokyo

Tag 4: Tokyo – Kamakura – Tokyo

Gemeinsam mit Ihrem Guide fahren Sie heute nach **Kamakura** (Fahrt ca. 1 Stunde). Kamakura war die ehemalige Hauptstadt des Shogunenführers Minamoto no Yoritomo im 12. Jahrhundert. Hier befinden sich zahlreiche buddhistische Tempel und Shinto-Schreine. Beginnen Sie am Hokokuji, bekannt als Bambustempel. Der bekannteste ist der Kotoku-in mit einer Bronzestatue des Amida-Buddha aus dem 13. Jahrhundert. 1498 wurde der Tempel bei einem Tsunami zerstört – seitdem steht der Große Buddha, der aus 125 Tonnen Bronze besteht, frei.





Besuchen Sie ebenfalls den Hase-dera, einen der größten buddhistischen Tempel in Kamakura. Dieser ist vor allem für seine Kannon-Statue aus massivem Holz bekannt, der so genannte Hase Kannon. Oft wird er auch als „Blumentempel“ bezeichnet, da die umgebende Gartenanlage immer mit vielen saisonalen Blumen bepflanzt wird.

Wenn es die Zeit erlaubt, zeigt Ihnen Ihr Guide die malerische Küste von Shonan, die zum Windsurfen, Surfen und Entspannen einlädt. Anschließende Rückfahrt nach Tokyo.

Übernachtung im Aman Tokyo

Tag 5: Tokyo – Hakone

Heute fahren Sie zunächst zum majestätischen **Mount Fuji**, dem höchsten und berühmtesten Berg Japans. Der Vulkan ist 3.776 Meter hoch und zählt seit 2013 zum UNESCO Weltkulturerbe. Sie erreichen den Berg nach einer Fahrzeit von etwa 1,5 bis 2 Stunden und fahren hinauf zur 5. Station auf 2.300 Metern Höhe. An klaren Tagen kann man von hier aus einen atemberaubenden Rundumblick genießen.





Danach besuchen Sie ein Kimono-Museum. Dieses wurde von Kubota Icchiku, einem zeitgenössischem Kimono-Designer, gegründet. Zu seinen Meisterwerken gehören Kimonos mit dem Design des Mount Fuji.

Übernachtung im Ryokan Yagyu No Sho



Tag 6: Hakone

Ihre heutige Tour führt Sie in das **Owakudani Tal**, ein Gebiet um den Kraterrand, das während der letzten Eruption des Mount Hakone vor ungefähr 3.000 Jahren entstand.



Bei einem Spaziergang können Sie heiße Quellen und Flüsse bewundern und die schwefelhaltige Vulkanluft schnuppern (wetterabhängig). In den heißen Quellen werden hier sogar Eier gekocht, deren Schale durch den Schwefelgehalt eine tiefschwarze Farbe annimmt. Die Japaner glauben, dass man für jedes verzehrte Ei sieben Jahre länger lebt. Genießen Sie anschließend eine 40-minütige Bootsfahrt mit einem Piratenschiff auf dem Lake Ashi mit Blick auf die grandiose Kulisse des Mount Fuji. Lake Ashi entstand aus der Caldera des Mount Hakone. Sie besuchen auch den historischen Hakone Checking Point.





Im Anschluss besuchen Sie das **Hakone Open Air Museum**. Hier können Sie die Ausgewogenheit zwischen Natur und Kunst bewundern, die mit einer Vielzahl von Skulpturen, kombiniert in Harmonie mit beeindruckenden Ausblicken in die umliegenden Täler und Berge geschaffen wurde. Im Gebäude befinden sich Ausstellungen mit Werken von weltberühmten Künstlern wie Rodin, Bourdelle, Miro und einer der größten Sammlungen britischer Skulpturen von Henry Moore. Es gibt auch einen Picasso-Pavillon mit einer Sammlung von über 300 Werken.

Übernachtung im Ryokan Yagyu No Sho

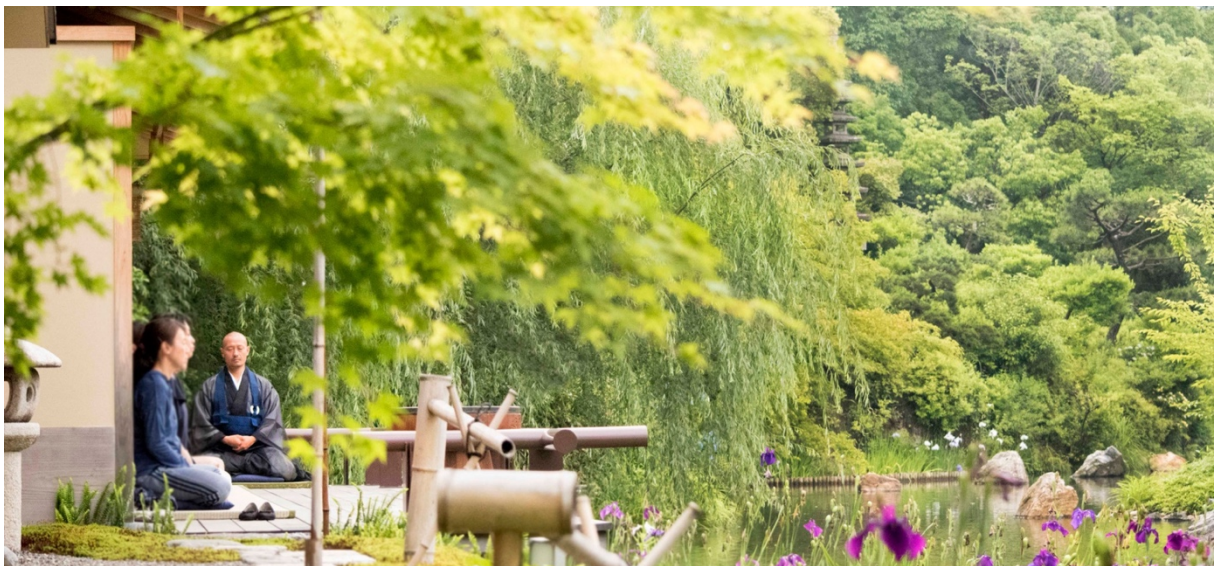


Tag 7: Hakone – Kyoto

Transfer zum Bahnhof Odawara (Fahrt ca. 40 Minuten) und weiterfahrt mit dem Schnellzug nach Kyoto (Fahrtdauer ca. 2 ½ Stunden, First Class). Ihr Chauffeur bringt Sie anschließend in Ihr Hotel



Das **Four Seasons Kyoto** liegt mitten im Tempelbezirk der Stadt und ist eine Oase der Ruhe und des Friedens. Das in einen wunderschönen 800 Jahre alten Teichgarten eingebettete Luxusdomizil lässt Sie einen Hauch der geschichtreichen Vergangenheit Japans spüren.



Übernachtung im Four Seasons Kyoto



Tag 8: Kyoto

Heute unternehmen Sie eine private Besichtigungstour durch Kyoto. Sie benutzen die öffentlichen Verkehrsmittel und beginnen mit dem goldenen Pavillon Kinkakuji, der Ende des 14. Jahrhunderts als Alterssitz für Shogun Ashikaga Yoshimitsu errichtet wurde. Er ist mit goldenen Blättern als Ausdruck von Wohlstand und Gesundheit bedeckt. Als nächstes fahren Sie zum Arashiyama Distrikt – auf der Bergseite Kyotos gelegen. Sie durchqueren den Bambuswald bei einer 30-minütigen Rikschafahrt.



Zu den fünf schönsten und bekanntesten Zen-Tempeln gehört der Tenryu-ji Tempel. Im Zen-Buddhismus hat er einen hohen Bekanntheitsgrad in der Tenryu-ji Bewegung und darüber hinaus zählt er zum Weltkulturerbe. Der beeindruckende Tempel wurde 1339 zu Beginn der Muromachi-Periode erbaut.

Zur Anlage gehört neben dem Tempel selbst auch ein attraktiver Garten mit schön angelegten Spazierwegen. Sie werden eine Bergvilla besuchen, die von ehemaligen Samurai-Schauspielern gegründet wurde.

Weiter geht es zum **Gion Distrikt** mit seinen wunderschönen japanischen Kunstwerken. Während des goldenen Zeitalters, der ersten Hälfte des 19.



Jahrhunderts, arbeiteten hier mehr als 3.000 Geishas in ungefähr 700 Teehäusern.



Übernachtung im Four Seasons Kyoto



Tag 9: Kyoto

Heute besuchen Sie den **Sanjusangendo-Saal** (die längste hölzerne Halle der Welt), in dem 1000 Buddha-Statuen untergebracht sind. Anschließend geht es zum Nijo Castle, welches Ihnen eine massive Architektur mit Meisterwerken wie Gemälden, Schnitzereien usw. bietet.



Unternehmen Sie einen Spaziergang entlang des **Nishiki Market**, einer schmalen, fünf Block langen Einkaufsstraße mit mehr als hundert Geschäften und Restaurants. Dieser als "Kyoto's Kitchen" bekannte Einzelhandelsmarkt ist auf alle Lebensmittel spezialisiert, darunter frische Meeresfrüchte, oder andere Produkte wie Messer und Kochgeschirr. Hier finden Sie saisonale Lebensmittel und Spezialitäten der Stadt wie japanische Süßigkeiten, Gurken, getrocknete Meeresfrüchte und Sushi.

Übernachtung im Four Seasons Kyoto



Tag 10: Kyoto – Nara – Osaka



Nach dem Frühstück fahren Sie gemeinsam mit Ihrem Guide nach **Nara**. Auf dem Weg besuchen Sie den **Fushimi Inari Taisha Schrein** am Fuße des Berges Inari. Die schier unendlich wirkende Allee aus über 5.000 orangefarbenen Torii-Toren, die sich hinter dem Schrein durch die Hügel windet, strahlt eine ganz eigene Mystik aus und macht den Schrein zu einem der bekanntesten in Japan.



Unternehmen Sie eine Tour durch Nara, das während des 8. Jahrhunderts die Hauptstadt Japans war. Hier sehen Sie den gigantischen Todaiji Tempel, seinem Ruf nach das größte Holzgebäude der Welt.

Danach besuchen Sie den Nara Park im Zentrum der Stadt. Dieser Park, allgemein als „Wildpark“ bekannt, ist das Revier von hunderten freilaufenden Rehen. Das Wild ist ein Symbol für die Stadt und wird als Botschafter der Götter in der Shinto-Religion angesehen. Im Park befinden sich einige berühmte Sehenswürdigkeiten, wie der im Jahre 768 erbaute Kasugataisha Schrein.



Anschließend erhalten Sie einen Einblick in den lokalen Lebensstil und erkunden die Wohngegend Naramachi. Außerdem besuchen Sie eine lokale Sake-Brauerei in Naramachi. Genießen Sie frisch gebrauten Sake.

Weiterfahrt nach Osaka und Check-In im Hotel **Conrad Osaka**. Ihr Hotel liegt mitten in der Stadt. Kulinarisch erwarten Sie verschiedene Teppanyaki-Stationen, authentische Nigiri und eine frische Meeresfrüchte-Bar. Auf der 40. Etage befinden sich die Restaurants und Bars, von denen jedes einen atemberaubenden Blick auf Osaka bietet. Jedes Zimmer verfügt über große Panoramafenster und ist im japanischen Design eingerichtet.





Übernachtung im Conrad Osaka

Tag 11: Osaka



Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln besuchen Sie heute das prächtige Schloss von Osaka. Es ist eines der berühmtesten in Japan und spielte eine wichtige Rolle bei der Vereinigung Japans im 16. Jahrhundert. Nach seiner Zerstörung während des Zweiten Weltkriegs wurde es wieder vollständig und originalgetreu



aufgebaut. Das Innere ist modern und funktional und dient als Museum in dem die Geschichte Osakas veranschaulicht wird.

Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang durch **Shinsaibashi**. Ziel ist das geschäftige Viertel Dotonbori, ein ehemaliges Vergnügungsviertel, das sich zu einer kulinarischen Hochburg Osakas mit jeder Menge Restaurants entwickelt hat. Hier können Sie auch Osakas angesagtes Streetfood probieren.



Danach besuchen Sie das Viertel **Shinsekai**. Es ist ein altes Viertel neben dem Innenstadtviertel „Minami“ im Süden von Osaka City. Das Viertel wurde 1912 mit New York als Vorbild für seine südliche Hälfte und Paris für seine nördliche Hälfte geschaffen.

Übernachtung im Conrad Osaka



Tag 12: Osaka – Kurashiki

Nach dem Frühstück werden Sie zum Bahnhof Osaka gebracht (Fahrt ca. 20 Minuten). Hier geht es mit dem Schnellzug weiter nach Okayama (Fahrt ca. 1 Std., First Class). Bei Ankunft werden Sie bereits erwartet und zu Ihrem Ryokan nach Kurashiki gebracht. (Fahr ca. 40 Minuten).

Das traditionelle **Ryokan Kurashiki** befindet sich im historischen Viertel Bikan, direkt an der Nakabashi Brücke. Die Einheit aus verschiedenen Kura (traditionelle Warenhäuser) wurde erst vor wenigen Jahren liebevoll und detailgetreu renoviert. Einst gehörten die Gebäude einem einflussreichen und wohlhabenden Zuckerfabrikanten, der es mit erlesenen und exklusiven Antiquitäten ausstatten, die noch immer für das einzigartige Ambiente des Ryokan sorgen. Modernste Technik, untergebracht in einem Gebäude mit historischem Flair, macht den Aufenthalt im Ryokan komfortabel, ohne jedoch aufdringlich zu wirken oder die traditionelle Atmosphäre zu zerstören.



Das vielfältige Angebot an Sehenswürdigkeiten und Museen in unmittelbarer Umgebung machen das Ryokan Kurashiki zu einem idealen Ausgangspunkt für Entdeckungen. Viele exzellente Museen, darunter das Ohara Museum of Art, das Kurashiki Museum of Folkcraft, das Kake Museum of Art, das Japanese Royal Toy Museum und etliche mehr locken mit ihrem interessanten Angebot. Ebenso laden diverse Parks, Gartenanlagen, Schreine und traditionelle Manufakturen zu Entdeckungen ein. So gibt es beispielsweise direkt um die Ecke eine typisch



japanische Sake Brauerei oder den Achi-Schrein, der einen schönen Ausblick auf das Viertel Bikan bietet.



Um das Wohl der Gäste kümmert sich die Okami (Eigentümerin), die fließend Englisch spricht und mit ihren Beziehungen und großem Wissen über die Region die Türen zu zahlreichen einzigartigen Erfahrungen öffnet. Sie und ihre Angestellten haben bereits langjährige Erfahrung mit ausländischen Gästen und kümmern sich in einzigartiger Art und Weise um Ihre Wünsche.

Übernachtung im Ryokan Kurashiki

Tag 13: Kurashiki

Vormittags fahren Sie gemeinsam mit Ihrem Guide zum **Washu Observatory**. Hier haben Sie einen schönen Blick auf den Seto Inland Sea und die Great Seto Bridge.

Sie besuchen außerdem den **Kojima Jeans Town** in der Nähe von Kurashiki. In Kojima gibt es einige der führenden Jeansmarken und -hersteller des Landes, darunter beliebte Marken wie Betty Smith und Japan Blue Jeans. In der



Vergangenheit war die Region für ihre hochwertige Textilproduktion bekannt. Mit dem Rückgang der regulären Textilpopulation verwandelte sich das Gebiet allmählich in die Heimat des japanischen Denims. Anschließend fahren Sie wieder zurück nach Kurashiki.



Nachmittags unternehmen Sie eine Walking Tour durch die Stadt. Beginnen Sie im Ohara Museum, einem der etabliertesten Museen in Privatbesitz eines wohlhabenden lokalen Kaufmanns. Das Museum verfügt über eine große Sammlung von Ost nach West, insbesondere zeitgenössische Kunst. Anschließend zeigt Ihnen Ihr Guide verschiedene Kunsthandwerksläden und Galerien in der näheren Umgebung. Das Kurashiki-Gebiet ist bekannt für sein volkstümliches Handwerk, insbesondere Glaswaren, Bizen-Töpferwaren und gewebte Textilien. Wenn Sie interessiert sind, werden Sie zu der ehemaligen Residenz der Familie Ohara begleitet, wo Sie einen Blick auf den reichen Lebensstil vergangener Tage werfen können.

Übernachtung im Ryokan Kurashiki



Tag 14: Kurashiki – Tokyo

Nach dem Frühstück werden Sie zum Bahnhof Okayama gebracht. Von hier geht es mit dem Schnellzug nach Tokyo (Fahrt ca. 3,5 Std., First Class). Bei Ankunft erwartet Sie Ihr privater Chauffeur und bringt Sie zu Ihrem Hotel.



Übernachtung im Aman Tokyo

Tag 15: Tokyo – Heimreise

Nach einer unvergesslichen Zeit in Japan, werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Hause.

ENDE DER REISE

